

Houston

Benutzerhandbuch

Benutzerhandbuch: Ludvig Carlson

Übersetzung: C. Bachmann, H. Bischoff, S. Pfeifer, C. Schomburg

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der Steinberg Media Technologies AG dar. Die Software, die in diesem Dokument beschrieben ist, wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf ausschließlich nach Maßgabe der Bedingungen der Vereinbarung (Sicherheitskopie) kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis durch Steinberg Media Technologies AG darf kein Teil dieses Handbuches für irgendwelche Zwecke oder in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln reproduziert oder übertragen werden.

Alle Produkt- und Firmennamen sind [™] oder [®] Warenzeichen der entsprechenden Firmen.

© Steinberg Media Technologies AG, 2003.

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

5 Grundlegende Funktionen

- 6** Einleitung
 - 6** Auswählen der zu steuernden Kanäle
 - 8** Verwenden der Schieberegler
 - 9** Mute und Solo
 - 10** Verwenden der Select-Schalter
 - 10** Automation
 - 11** **Verwenden der Funktionsmatrix und des Steuerungsbereichs**
-

- 12** Einleitung
- 12** Grundlegende Funktionen
- 18** Die in diesem Kapitel verwendeten Symbole
- 20** Selected Channel : EQs
- 21** Selected Channel : Aux
- 23** Selected Channel : Inserts
- 25** Selected Channel : Dynamics
- 27** Selected Channel : Routing
- 28** Selected Channel : Pan
- 29** Fader Set : EQs
- 31** Fader Set : Routing
- 33** Fader Set : Pan
- 34** Fader Set : FX Sends
- 36** Global : Send Masters
- 37** Global : Send Effects
- 39** Global : Master Effects
- 41** Global : Instruments

43 Die Transportfunktionen

- 44** Einleitung
- 44** Der Transportfunktionen-Bereich
- 46** Arbeiten mit Locatoren und Q-Punkten

49 Weitere Funktionen

- 50** Einleitung
- 50** Die Funktionen im Song-Bereich
- 50** Die Funktionen im Edit-Bereich
- 51** Die Funktionen im Windows-Bereich
- 52** Der Functions-Modus
- 52** Cursor-Modus
- 52** Data-Modus

53 Index

1

Grundlegende Funktionen

Einleitung

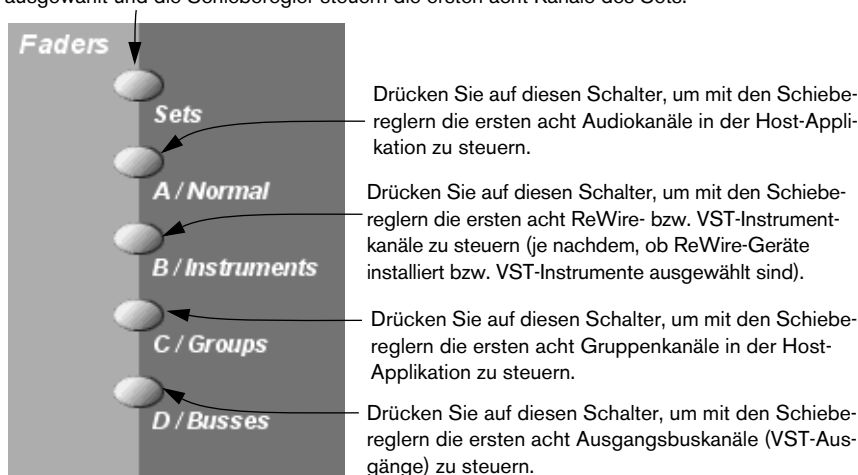
In diesem Kapitel werden die grundlegenden Verfahren zum Arbeiten mit den Schieberegler und den unmittelbar darüberliegenden Schaltern (Solo, Mute und Select) beschrieben. Desweiteren erfahren Sie, wie Sie auswählen können, welche Kanäle durch die Reglereinstellungen beeinflusst werden.

Auswählen der zu steuernden Kanäle

Mit den Houston-Schieberegler können Sie acht verschiedene Kanäle in der Host-Applikation steuern (sowie den Masterpegel, für den ein separater Schieberegler verfügbar ist). Verwenden Sie die Schalter rechts neben dem Masterregler, um festzulegen, welche acht Kanäle Sie steuern möchten.

Drücken Sie auf den Sets-Schalter, um ein »Fader-Set« (Zusammenstellung von verschiedenen Kanälen) in der Host-Applikation auszuwählen. In Cubase VST entspricht dies einer Mixer-Ansicht, die Sie über das Ansicht-Einblendmenü im Mixer einstellen können. So können Sie verschiedene Kanalarten mit den Schieberegler steuern.

Nachdem Sie auf den Sets-Schalter gedrückt haben, können Sie die Nummer des gewünschten Sets über das numerische Keypad eingeben. (Wenn Sie zwei Ziffern eingeben möchten, verwenden Sie den Schalter »10's«.) Das Set/die Mixer-Ansicht wird in der Host-Applikation ausgewählt und die Schieberegler steuern die ersten acht Kanäle des Sets.



Nachdem Sie auf einen der oben genannten Schalter gedrückt haben, werden die Schieberegler den ersten acht Kanälen des ausgewählten Sets bzw. der entsprechenden Kanalart zugewiesen. Wenn Sie auf die nächsten acht Kanäle umschalten möchten, drücken Sie auf den Schalter 8 ▶.



Wenn die Schieberegler z.B. die Kanäle 1 bis 8 steuern, können Sie sie durch Drücken auf den Schalter 8 ▶ den Audiokanälen 9 bis 16 zuweisen. Wenn Sie wieder auf die vorigen acht Kanälen umschalten möchten, drücken Sie den Schalter ▶ 8.

- Wenn Sie beim Drücken auf den Schalter ▶ 8 bzw. 8 ▶ den Shift-Schalter gedrückt halten, wird die Reglerzuweisung nur einen Kanal weiter geschaltet.

Angenommen die Schieberegler steuern die Audiokanäle 9 bis 16. Wenn Sie nun beim Drücken auf den Schalter ▶ 8 den Shift-Schalter gedrückt halten, schalten die Schieberegler einen Schritt nach links und steuern nun die Audiokanäle 8 bis 15.

Steuern des MIDI Track Mixers in Cubase VST

Sie können Houston auch zum Mischen von MIDI-Spuren bzw. zum Fernsteuern des MIDI Track Mixers verwenden. Diesen Modus müssen Sie jedoch in der Host-Applikation einstellen:

1. Öffnen Sie das Houston-Fernbedienungsfenster in Cubase VST. Dies ist das kleine Fenster, das angezeigt wird, wenn Sie Houston erstmals als Fernbedienungsgerät auswählen.



2. Öffnen Sie das Einblendmenü und wählen Sie die Option »Track Mixer«. Houston steuert nun die Pegelregler, die Panoramaeinstellungen sowie die Mute- und Solo-Einstellungen im MIDI Track Mixer.

- Verwenden Sie den Schalter ◀ 8 bzw. 8 ▶, um die jeweils nächsten bzw. vorigen Einstellungen (Sets) von acht zu steuernden MIDI-Spuren anzeigen zu lassen.
- 3. Wenn Sie in einen anderen Modus umschalten möchten (z.B. Sets oder Audiokanäle), verwenden Sie entweder das Einblendmenü im Houston-Fernbedienungsfenster oder die Schalter neben dem Masterregler.

Verwenden der Schieberegler

Mit den Houston-Schieberegler können Sie manuell den Pegel und den Gesamtmix steuern sowie genaue Anpassungen der entsprechenden Kanalpegel in der Host-Applikation vornehmen. Die Houston-Schieberegler sind motorisiert und vollziehen jede Pegelautomation, die Sie in Ihren Songs vorgenommen haben, nach. Wenn Sie ein neues Set von acht zu steuernden Kanälen auswählen, bewegen sich die Regler sofort, um die aktuellen Pegel dieser acht Kanäle anzuzeigen.

- Die Schieberegler sind berührungsempfindlich, d.h. sobald Sie einen Schieberegler berühren, werden die Regler-Motoren ausgeschaltet. Bei automatischen Pegeländerungen können Sie also jederzeit einen Schieberegler bewegen und so die Automation überschreiben, genauso wie Sie auf dem Bildschirm mit der Maus auf einen bewegten Schieberegler klicken und seine Position halten können.
- Auch wenn die motorisierten Schieberegler des Houston sehr leise sind, möchten Sie vielleicht in bestimmten Fällen absolute Stille haben, z.B. beim Mischen von sehr leisen und subtilen Musikstücken. In diesem Fall können Sie die Regler-Motoren durch Drücken des Motors-Schalters links neben den Schieberegler ausschalten.
Drücken Sie nochmals auf den Motors-Schalter, so dass er aufleuchtet. Die Motoren sind nun wieder eingeschaltet und bewegen sich entsprechend der aktuellen Pegel.

-
- ❑ **Das Ausschalten der Motoren beeinflusst die Automation der Host-Applikation nicht. Die Automationsdaten werden wie gewohnt in Ihrem Song wiedergegeben.**
-

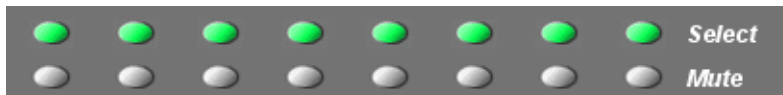
Mute und Solo



Mit den Mute- und Solo-Schaltern über den Schiebereglern können Sie einzelne Kanäle entweder stummschalten (Mute) oder separat anhören (Solo). Dabei gelten folgende Grundregeln:

- Sie können mehrere Kanäle gleichzeitig stummschalten (Mute) bzw. separat anhören (Solo).
- Wenn die Solo-Funktion für einen bzw. mehrere Kanäle eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter »Solo Defeat« auf.
Wenn Sie auf diesen Schalter drücken, wird die Solo-Funktion für die entsprechenden Kanäle ausgeschaltet.
- Wenn die Mute-Funktion für einen bzw. mehrere Kanäle eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter »Mute Defeat« auf.
Wenn Sie auf diesen Schalter drücken, wird die Mute-Funktion für alle stummgeschalteten Kanäle ausgeschaltet (vorausgesetzt für keinen Kanal ist die Solo-Funktion eingeschaltet).
- Die Mute- und Solo-Schalter zeigen immer den Status des aktuellen Sets von acht Kanälen an!
Wenn Sie also einen Kanal stummschalten und dann ein anderes Set von acht Kanälen zur Reglersteuerung auswählen, wird der entsprechende Mute-Schalter dunkel. Der Schalter »Mute Defeat« leuchtet jedoch weiterhin auf und zeigt an, dass mindestens ein Kanal stummgeschaltet ist.

Verwenden der Select-Schalter



In der obersten Schalterreihe über den Schiebereglern befinden sich die Select-Schalter. Mit diesen Schaltern können Sie einzelne Kanäle zum Vornehmen detaillierter Einstellungen auswählen (Modus »Selected Channel«, siehe [Seite 13](#)).

- Sie können immer nur einen Kanal auswählen.
- Wenn Sie die Solo-Funktion für einen Kanal einschalten, wird dieser Kanal automatisch ausgewählt.
- Wenn Sie einen Kanal auswählen und dann ein anderes Set von acht Kanälen zur Fernbedienung auswählen, wird der Select-Schalter dunkel.

Das liegt daran, dass der Kanal immer noch ausgewählt ist, jedoch durch die aktuellen Reglereinstellungen (Set) nicht dargestellt wird.

Automation



Die Write- und Read-Schalter links neben den Schiebereglern steuern den Status der Write- und Read-Funktionen im Mixer der Host-Applikation, so dass Sie die Mixer-Automation fernsteuern können. Der Schalter »Automation Mode« ist noch nicht belegt.

2

Verwenden der Funktionsmatrix und des Steuerungsbereichs

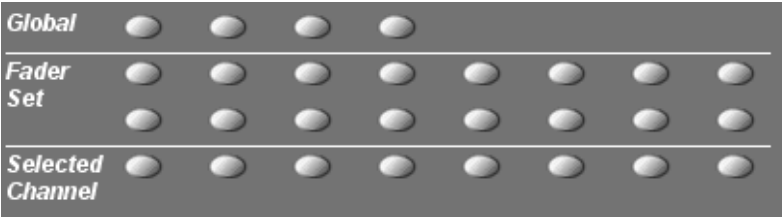
Einleitung

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie mit Hilfe der Funktionsmatrix und des Steuerungsbereichs VST-Einstellungen in der Host-Applikation vornehmen können, z.B. EQ, Effektsends, Effekt- und VST-Instrumentparameter. Hier werden auch die verfügbaren Parameterseiten (Pages) des Houston-Displays beschrieben.

Grundlegende Funktionen

Auswählen einer Parametergruppe mit der Funktionsmatrix

Wenn Sie die Einstellungen eines Parameters im Display anzeigen lassen und die Werte mit den Drehreglern bearbeiten möchten, müssen Sie die entsprechende Parametergruppe auswählen. Drücken Sie hierzu auf einen der Schalter in der Funktionsmatrix.



Die drei Modi

In Houston können Sie einen von drei Modi auswählen: »Selected Channel«, »Fader Set« oder »Global«. Welcher Modus ausgewählt wird, hängt davon ab, welche Parametergruppe Sie in der Funktionsmatrix auswählen. Die Namen der Modi befinden sich links neben den Schaltern. Wenn Sie z.B. auf den Schalter »FX Send 1« in der Funktionsmatrix drücken, schaltet Houston in den Modus »Fader Set«.

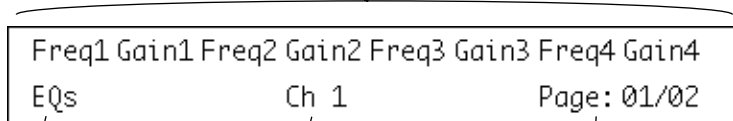
Die Funktion der drei Modi wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

Der Modus »Selected Channel«

In diesem Modus können Sie auf bis zu acht unterschiedliche Parametergruppen für einen einzelnen, ausgewählten Kanal zugreifen. Dies ähnelt dem Arbeiten mit einem einzelnen, vertikalen Kanalzug auf einem Mischpult, mit dem Sie Panorama, EQ, Sends, usw. für einen einzelnen Kanal einstellen können.

Wenn Sie in diesem Modus eine Parametergruppe auswählen, werden im Display folgende Informationen angezeigt:

In der oberen Reihe werden die Namen der verfügbaren Parameter angezeigt. Jeder Parameter kann mit dem entsprechenden Drehregler gesteuert werden. In diesem Beispiel steuert der Drehregler P1 den Parameter »Freq1«, der Drehregler P2 den Parameter »Gain1« usw.



The diagram shows a rectangular display area divided into two rows. The top row contains the text 'Freq1 Gain1 Freq2 Gain2 Freq3 Gain3 Freq4 Gain4'. The bottom row contains 'EQs', 'Ch 1', and 'Page: 01/02'. A bracket above the top row indicates it corresponds to the text above it. Three lines with labels point to the bottom row: 'EQs' points to 'EQs', 'Ch 1' points to 'Ch 1', and 'Page: 01/02' points to 'Page: 01/02'.

Freq1 Gain1 Freq2 Gain2 Freq3 Gain3 Freq4 Gain4							
EQs		Ch 1		Page: 01/02			

Der Name der ausgewählten Parametergruppe.

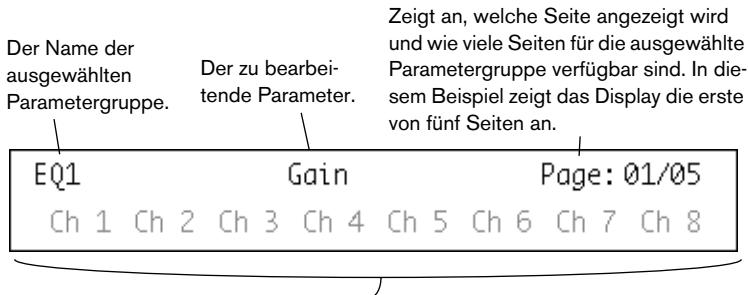
Der ausgewählte Kanal.

Zeigt an, welche Seite angezeigt wird und wie viele Seiten für die ausgewählte Parametergruppe verfügbar sind. In diesem Beispiel zeigt das Display die erste von zwei Seiten an.

- Drücken Sie einen der acht Select-Schalter unter dem Display, um auszuwählen, welchen Kanal Sie im Modus »Selected Channel« bearbeiten möchten.
Siehe [Seite 10](#).

Der Modus »Fader Set«

In diesem Modus können Sie eine einzelne Parametergruppe für acht verschiedene Kanäle (das aktuelle Fader-Set) anzeigen und bearbeiten. Dies ähnelt dem Arbeiten mit einem horizontalen Segment auf einem Mischpult, z.B. den Panoramareglern für acht aufeinander folgende Kanäle.



In der unteren Reihe werden die Namen der acht Kanäle des aktuellen Fader-Sets angezeigt. Sie können die ausgewählten Parameter für jeden der acht Kanäle mit den entsprechenden Drehreglern steuern. In diesem Beispiel steuert der Drehregler P1 den Parameter »EQ1 Gain« für den Kanal »Ch1«, der Drehregler P2 steuert denselben Parameter für den Kanal »Ch2«, usw.

- Verwenden Sie die Schalter rechts neben dem Masterregler, um auszuwählen, welches Set von acht Kanälen Sie bearbeiten möchten (siehe [Seite 6](#)).

Der Global-Modus

In diesem Modus können Sie allgemeine Einstellungen vornehmen, d.h. Einstellungen, die sich nicht auf die einzelnen Kanäle beziehen, z.B. Parametereinstellungen für die Send-Effekte, die Master-Effekte und die VST-Instrumente.

Was genau im Display dargestellt wird, hängt davon ab, welche Parametergruppe Sie ausgewählt haben. In diesem Beispiel ist die Gruppe »Instruments« ausgewählt und das Display zeigt die Einstellungen für ein oder mehr eingeschaltete VST-Instrumente an:

In der oberen Reihe werden die Namen der verfügbaren Parameter angezeigt. Es stehen Ihnen nur vier Parameter zur Verfügung, so dass auch längere Parameternamen dargestellt werden können. Jeder Parameter kann mit einem der beiden Drehregler darüber gesteuert werden. In diesem Beispiel wird der Octave-Parameter mit dem Drehregler P1 bzw. P2 gesteuert, der Semitone-Parameter mit dem Drehregler P3 bzw. P4, usw.

Oct ave	Semi tone	Fine tune	sync 1/2
Instr 1	Synth name	Page: 02/08	

Der Name der ausgewählten Parametersubgruppe. Parametersubgruppen werden auf [Seite 17](#) beschrieben.

Der Name des VST-Instruments.

Zeigt an, welche Seite angezeigt wird und wie viele Seiten für die ausgewählte Parametergruppe verfügbar sind. In diesem Beispiel zeigt das Display die zweite von acht Seiten an.

Verwenden des Steuerungsbereichs

Wenn Sie eine Parametergruppe (bzw. Parametersubgruppe, siehe unten) ausgewählt haben, müssen Sie die Seite mit dem gewünschten Parameter aufrufen. Drücken Sie hierzu auf die Page-Schalter neben dem Display.



- Wenn Sie den Shift-Schalter gedrückt halten und auf einen der Page-Schalter drücken, gelangen Sie zur ersten bzw. letzten Seite.

Wenn der gewünschte Parameter im Display angezeigt wird, können Sie seinen Wert mit dem entsprechenden Drehregler einstellen.

- Wenn Sie den Drehregler bewegen, werden im Display an Stelle der Parameternamen die Parameterwerte angezeigt.

Wenn Sie den Drehregler loslassen, wird der Parameterwert noch einen Moment im Display angezeigt, bevor die Anzeige auf Parameternamen zurückspringt.

- Wenn Sie die Parameterwerte anzeigen möchten, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie auf den More-Schalter (rechts neben den Page-Schaltern).

Im Display werden nun Parameterwerte angezeigt. Drücken Sie erneut auf den More-Schalter, um wieder die Parameternamen anzuzeigen.

- Die Parameterwerte können Sie auch an den LED-Kränzen der Drehregler ablesen.

Parametersubgruppen

Die meisten Einstellungen sind wie folgt aufgebaut: Eine Parametergruppe (auf die Sie durch Drücken eines Schalters in der Funktionsmatrix zugreifen können) enthält eine bzw. mehrere Seiten mit einem bzw. mehreren Parametern.

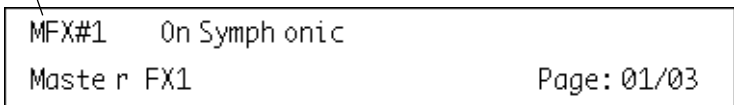
Für Send-Effekte, Master-Effekte, VST-Instrumente (Global-Modus), Insert-Effekte und den Dynamics-Effekt (Modus »Selected Channel«) gibt es jedoch noch eine zusätzliche Ebene: die Parametersubgruppe. Die Parameter für Master-Effekte sind z. B. wie folgt aufgeteilt:

Die Parametergruppe der Master-Effekte beinhaltet vier Subgruppen – eine für jede Master-Effektschnittstelle im Programm. Jede Subgruppe enthält eine Anzahl von Seiten mit einer Anzahl von Parametern (die genaue Anzahl hängt von den eingeschalteten Effekten ab).

- Wenn Sie eine andere Parametersubgruppe auswählen möchten, verwenden Sie auf der ersten Seite der aktuellen Subgruppe den Drehregler P1.

In der Abbildung unten wird die erste Seite der ersten Parametersubgruppe der Gruppe »Master Effects« angezeigt.

Master-Effektschnittstelle 1. Verwenden Sie den Drehregler P1, um eine andere Parametersubgruppe auszuwählen (d.h. eine andere Master-Effektschnittstelle).



Die in diesem Kapitel verwendeten Symbole

Auf den folgenden Seiten werden die unterschiedlichen Parametergruppen beschrieben. Auf dem Houston-Bedienfeld sind die Parametergruppen in drei Modi unterteilt: »Selected Channel«, »Fader Set« und »Global«.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit zeigt ein Symbol oben auf jeder Seite an, auf welchen Modus Bezug genommen wird:



Dieses Symbol zeigt an, dass sich die Parametergruppe im Modus »Selected Channel« befindet und Sie wie bei einem einzelnen, vertikalen Kanalzug auf einem Mischpult arbeiten können.



Dieses Symbol zeigt an, dass sich die Parametergruppe im Modus »Fader Set« befindet und Sie wie bei einem horizontalen Segment auf einem Mischpult arbeiten können.



Dieses Symbol zeigt den Global-Modus an.

Wenn für eine Gruppe von Parametern mehr als eine Seite mit Parametereinstellungen verfügbar ist, wird dies durch folgendes Symbol gekennzeichnet:



Dieses Symbol entspricht den Page-Schaltern neben dem Houston-Display.

In diesem Beispiel müssen Sie die Page-Schalter verwenden, um zwischen den Seiten der Parameter »Level« (Pegel) und »Enable« (Aktivieren) umzuschalten:

FX Se nd1	Level	Page: 01/05
Ch 1	Ch 2	Ch 3
Ch 4	Ch 5	Ch 6
Ch 7	Ch 8	



FX Se nd1	Enabl e	Page: 02/05
Ch 1	Ch 2	Ch 3
Ch 4	Ch 5	Ch 6
Ch 7	Ch 8	

Selected Channel : EQs



Drücken Sie auf den **EQs**-Schalter im Bereich »Selected Channel« der Funktionsmatrix, um auf die EQ-Regler für den ausgewählten Kanal zuzugreifen.

Drücken Sie auf einen der Select-Schalter über den Schieberegeln, um einen Kanal auszuwählen.



Die Regler für die Equalizer sind in 2 Seiten unterteilt:

- Page 1
- Mit diesen Parametern können Sie die Frequenz (Freq) und die Verstärkung (Gain) für alle vier Frequenzbänder bestimmen.
- Page 2
- Mit diesen Parametern können Sie den Equalizer ein-/ausschalten (Enable) und die Güte (Q) für alle vier Frequenzbänder festlegen.

Freq1	Gain1	Freq2	Gain2	Freq3	Gain3	Freq4	Gain4
EQs		Ch 1					Page: 01/02



Enab1	Q1	Enab2	Q2	Enab3	Q3	Enab4	Q4
EQs		Ch 1					Page: 02/02

Selected Channel : Aux



Drücken Sie auf den **Aux**-Schalter im Bereich »Selected Channel« der Funktionsmatrix, um auf die Aux (FX)-Send-Regler für den ausgewählten Kanal zuzugreifen.

Drücken Sie auf einen der Select-Schalter über den Schieberegler, um einen Kanal auszuwählen.



Die Regler für die Sends sind in 4 Seiten unterteilt:

- Page 1
 - Mit diesen Parametern können Sie bestimmen, mit welchem Pegel (Level) das Signal des Kanals auf den Aux-Send (Effektweg) gegeben wird.
- Page 2
 - Mit diesen Parametern können Sie jeden einzelnen Aux-Send ein-/ausschalten (Enable).
- Page 3
 - Mit diesen Parametern können Sie bestimmen, ob das Effektweg-Signal vor oder nach dem Kanallautstärkeregler abgegriffen wird (Pre/Post).
- Page 4
 - Mit diesen Parametern können Sie das Ziel (Bus) des Effektweg-Signals auswählen. (Mögliche Ziele sind Effektgeräte, Gruppen, Busse und Master.)

Leve1	Leve2	Leve3	Leve4	Leve5	Leve6	Leve7	Leve8
FX	Se	nd	Ch	1			Page: 01/04



Enab1	Enab2	Enab3	Enab4	Enab5	Enab6	Enab7	Enab8
FX	Se	nd	Ch	1			Page: 02/04



Pre1	Pre2	Pre3	Pre4	Pre5	Pre6	Pre7	Pre8
FX	Se	nd	Ch	1			Page: 03/04



Bus1	Bus2	Bus3	Bus4	Bus5	Bus6	Bus7	Bus8
FX	Se	nd	Ch	1			Page: 04/04

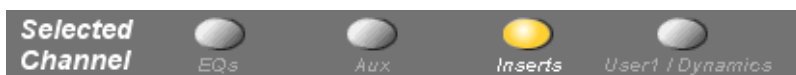
-
- ☐ **Über die Ausgangsziele der Busse können Sie steuern, ob das Aux-Send-Signal direkt an die internen Effekte, an die Gruppenkanäle oder an einen Busausgang der Soundkarte (vorausgesetzt diese verfügt über zusätzliche Ausgänge) gesendet werden sollen.**
-

Selected Channel : Inserts



Drücken Sie in der Funktionsmatrix im Bereich »Selected Channel« auf den **Inserts**-Schalter, um auf die Parameter für die Insert-Effekte des ausgewählten Kanals zuzugreifen.

Drücken Sie auf einen der Select-Schalter über den Schiebereglern, um einen Kanal auszuwählen.



- Wenn Parameterseite 1 (Page 01) ausgewählt ist, können Sie mit dem Drehregler P1 auswählen, welche Insert-Schnittstelle Sie bearbeiten möchten (siehe [Seite 17](#)).

Wenn Sie für die Insert-Schnittstelle keinen Effekt ausgewählt haben, wird dies im Display durch »No Effect« angezeigt.

IFX#1	Off No Ef fect	
Inser t1	Ch 1	Page: 01/01

Nachdem Sie ein PlugIn in der Host-Applikation ausgewählt haben, zeigt das Display das für diese Effektschnittstelle ausgewählte PlugIn an. Die Page-Anzeige wird aktualisiert, so dass die Anzahl der Seiten angezeigt wird, die für die Anzeige aller Parameter des ausgewählten PlugIns benötigt werden.

Im folgenden Beispiel wurde das PlugIn »Reverb32« ausgewählt:

IFX#1	On Reverb32	
Insert1	Ch 1	Page: 01/03



Mix	Predelay	Rev. Time	Lo Cut
Reverb32	Ch 1		Page: 02/03



Hi Cut	Room size	
Reverb32	Ch 1	Page: 03/03

Selected Channel : Dynamics



Drücken Sie in der Funktionsmatrix im Bereich »Selected Channel« auf den **Dynamics**-Schalter, um auf die Parameter der integrierten Dynamics-Effekte des ausgewählten Kanals zuzugreifen.

Drücken Sie auf einen der Select-Schalter über den Schiebereglern, um einen Kanal auszuwählen.



All	On	Bypas
Dynamics	Ch 1	Page: 01/01

Der Dynamics-Effekt besitzt fünf Bereiche (Prozessoren) mit je einer Parametersubgruppe (siehe [Seite 17](#)). Wenn Parameterseite 1 (Page 01) ausgewählt ist, können Sie mit dem Drehregler P1 auswählen, welchen der Bereiche Sie bearbeiten möchten.

AutoGate:

AGate	On	Thres	Attak	Rlese	Hold	FrqLo	FrqHi
Dynamics							
Dynamics		Ch 1					Page: 01/02



AGate	On	Cal?	Prdct	AutoR	OnLsn
Dynamics					
Dynamics		Ch 1			Page: 02/02

Auto-Level:

Alvl	On	Thres	Speed
Dynamics			
Dynamics		Ch 1	Page: 01/01

SoftClip:

SClip	On		
Dynamics	Ch 1		Page: 01/01

Limiter:

Limit	Off	Thres	Rlese	Auto
Dynamics	Ch 1			Page: 01/01

Compressor:

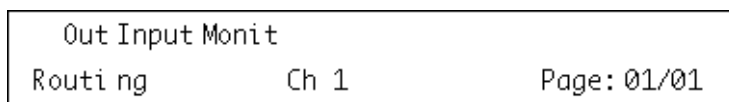
Compr	On	Thres	Ratio	Attak	Rlese	Gain	Auto
Dynamics	Ch 1						Page: 01/01

Selected Channel : Routing



Drücken Sie in der Funktionsmatrix im Bereich »Selected Channel« auf den **Routing**-Schalter, um auf das Ausgangsziel sowie andere Parameter des ausgewählten Kanals zuzugreifen.

Drücken Sie auf einen der Select-Schalter über den Schiebereglern, um einen Kanal auszuwählen.



Mit dem Drehregler P1 können Sie das endgültige Ziel dieses Kanals einstellen. Mögliche Ziele sind die Gruppenkanäle, der Masterbus oder ein beliebiger Ausgang der Soundkarte.

-
- ❑ **Nicht alle Ausgangsziele sind für alle Kanäle verfügbar. Gruppen können z.B. nur Gruppen mit einer höheren Nummer oder Ausgängen der Soundkarte zugeordnet werden. Instrument- und Rewire-Kanäle können nur Ausgängen der Soundkarte zugeordnet werden.**
-

Mit dem Drehregler P2 können Sie steuern, von welchem Eingang der Soundkarte dieser Kanal aufnimmt, vorausgesetzt es handelt sich dabei um einen standardmäßigen Audiokanal.

Mit dem Drehregler P3 können Sie das Eingangsmonitoring für den ausgewählten Kanal ein- bzw. ausschalten.

Selected Channel : Pan

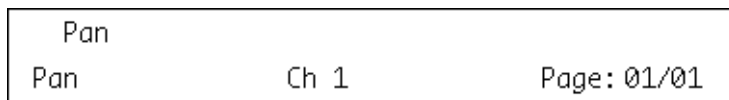


Drücken Sie in der Funktionsmatrix im Bereich »Selected Channel« auf den **Pan**-Schalter, um auf den Pan-Parameter des ausgewählten Kanals zuzugreifen.

Drücken Sie auf einen der Select-Schalter über den Schiebereglern, um einen Kanal auszuwählen.



Für diese Parameterseite steht Ihnen, je nach Art der Panoramaregelung Ihrer Host-Applikation, eine variable Anzahl von Einstellungen zur Verfügung.



- Wenn in Ihrer Host-Applikation die Soundpositionierung hauptsächlich durch Links-Rechts-Panning gesteuert wird, sollten Sie mit dem Pan-Schalter im Bereich »Fader Set« arbeiten. So können Sie das Panorama von bis zu 8 Kanälen gleichzeitig einstellen.

Fader Set : EQs



Drücken Sie in der Funktionsmatrix im Bereich »Fader Set« auf einen der **EQ**-Schalter, um auf die Equalizer-Parameter des jeweils ausgewählten Equalizers (EQ 1-4) im Fader-Set zuzugreifen.



Für jeden der vier Equalizer stehen Ihnen auf den 5 Parameterseiten dieselben Parameter zur Verfügung:

- Page 1
 - Mit diesen Parametern können Sie die Verstärkung (Gain) des ausgewählten Equalizers im Fader-Set bestimmen.
- Page 2
 - Mit diesen Parametern können Sie die Frequenz (Freq) des ausgewählten Equalizers im Fader-Set bestimmen.
- Page 3
 - Mit diesen Parametern können Sie die Güte (Q) des ausgewählten Equalizers im Fader-Set bestimmen.
- Page 4
 - Mit diesen Parametern können Sie den ausgewählten Equalizer im Fader-Set ein-/ausschalten (Enable).
- Page 5
 - Mit diesen Parametern können Sie alle Equalizer des ausgewählten Kanals im Fader-Set deaktivieren (Bypass).

EQ1 Gain Page: 01/05

Ch 1 Ch 2 Ch 3 Ch 4 Ch 5 Ch 6 Ch 7 Ch 8



EQ1 Freq Page: 02/05

Ch 1 Ch 2 Ch 3 Ch 4 Ch 5 Ch 6 Ch 7 Ch 8



EQ1 Q Page: 03/05

Ch 1 Ch 2 Ch 3 Ch 4 Ch 5 Ch 6 Ch 7 Ch 8



EQ1 Enable Page: 04/05

Ch 1 Ch 2 Ch 3 Ch 4 Ch 5 Ch 6 Ch 7 Ch 8



EQ1 Bypass Page: 05/05

Ch 1 Ch 2 Ch 3 Ch 4 Ch 5 Ch 6 Ch 7 Ch 8

Fader Set : Routing



Drücken Sie in der Funktionsmatrix im Bereich »Fader Set« auf einen der **Routing**-Schalter, um auf die Routing-Parameter des ausgewählten Fader-Sets zuzugreifen.



Die Parameter sind in 3 Seiten unterteilt:

Mit den Einstellungen auf Parameterseite 1 (Page 01) können Sie das endgültige Ziel der Kanäle dieses Fader-Sets einstellen. Mögliche Ziele sind die Gruppenkanäle, der Masterbus oder ein beliebiger Ausgang der Soundkarte.

-
- ❑ **Nicht alle Ausgangsziele sind für alle Kanäle verfügbar. Gruppen können z.B. nur Gruppen mit einer höheren Nummer oder Ausgängen der Soundkarte zugeordnet werden. Instrument- und Rewire-Kanäle können nur Ausgängen der Soundkarte zugeordnet werden.**
-

Mit den Einstellungen auf Parameterseite 2 (Page 02) können Sie steuern, von welchem Eingang der Soundkarte dieser Kanal aufnimmt, vorausgesetzt es handelt sich dabei um einen standardmäßigen Audiokanal.

Mit den Einstellungen auf Parameterseite 3 (Page 03) können Sie das Eingangsmonitoring für jeden Kanal des aktuellen Fader-Sets ein- bzw. ausschalten, vorausgesetzt es handelt sich dabei um einen standardmäßigen Audiokanal.

Routi ng	Bus							Page: 01/03
Ch 1	Ch 2	Ch 3	Ch 4	Ch 5	Ch 6	Ch 7	Ch 8	



Routi ng	Input							Page: 02/03
Ch 1	Ch 2	Ch 3	Ch 4	Ch 5	Ch 6	Ch 7	Ch 8	

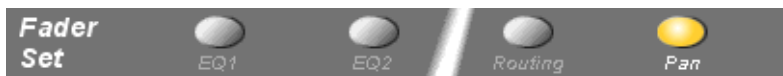


Routi ng	Monit or							Page: 02/03
Ch 1	Ch 2	Ch 3	Ch 4	Ch 5	Ch 6	Ch 7	Ch 8	

Fader Set : Pan



Drücken Sie in der Funktionsmatrix im Bereich »Fader Set« auf einen der **Pan**-Schalter, um auf die Pan-Parameter des ausgewählten Fader-Sets zuzugreifen.



Über die einzelnen Drehregler können Sie die Ausrichtung (Links/Rechts) im Panorama für den entsprechenden Kanal im aktuellen Fader-Set steuern.

Pan		Pan		Page: 01/01			
Ch 1	Ch 2	Ch 3	Ch 4	Ch 5	Ch 6	Ch 7	Ch 8

Fader Set : FX Sends



Mit Houston können Sie bis zu acht separate Effektsends (FX Send 1 bis 8) pro Kanal eines Fader-Sets steuern. Die verfügbaren Parameter sind für jeden der acht Effektsends dieselben.

- ❑ **Wenn Sie auf die Einstellungen für die Effektsends des aktuellen Fader-Sets zugreifen möchten, drücken Sie in der Funktionsmatrix im Bereich »Fader Set« auf einen der Schalter »FX Send 1-8«.**



Für jeden Effektsend stehen Ihnen 5 Parameterseiten zur Verfügung:

- Page 1
 - Mit diesen Parametern können Sie bestimmen, mit welchem Pegel (FX Send Level) das Signal des Kanals auf den Effektweg (FX Send) gegeben wird.
- Page 2
 - Mit diesen Parametern können Sie jeden einzelnen Effektweg (FX Send) im Fader-Set ein-/ausschalten (Enable).
- Page 3
 - Mit diesen Parametern können Sie bestimmen, ob das Effektweg-Signal vor oder nach dem Kanallautstärke-regler abgegriffen wird (Pre/Post).
- Page 4
 - Mit diesen Parametern können Sie das Ziel (Bus) des Effektweg-Signals (FX Send) auswählen. (Mögliche Ziele sind Effektgeräte, Gruppen, Busse und Master.)
- Page 5
 - Mit diesen Parametern können Sie alle Effektwege (FX Send) des ausgewählten Kanals im Fader-Set gleichzeitig deaktivieren (FX Send Dry).

FX Send1	Level	Page: 01/05
Ch 1	Ch 2	Ch 3
Ch 4	Ch 5	Ch 6
Ch 7	Ch 8	



FX Send1	Enable	Page: 02/05
Ch 1	Ch 2	Ch 3
Ch 4	Ch 5	Ch 6
Ch 7	Ch 8	



FX Send1	Pre/Post	Page: 03/05
Ch 1	Ch 2	Ch 3
Ch 4	Ch 5	Ch 6
Ch 7	Ch 8	



FX Send1	Bus	Page: 04/05
Ch 1	Ch 2	Ch 3
Ch 4	Ch 5	Ch 6
Ch 7	Ch 8	



FX Send1	Dry	Page: 05/05
Ch 1	Ch 2	Ch 3
Ch 4	Ch 5	Ch 6
Ch 7	Ch 8	

Global : Send Masters



Mit Houston können Sie die 8 Effekt-Masterregler steuern, die den Gesamtpegel des abgemischten Signals bestimmen, das von jedem Aux-Send an einen Effekt im Fenster »VST-Send-Effekte« geleitet wird. Drücken Sie in der Funktionsmatrix auf den Schalter **»Send Masters«**, um auf die entsprechenden Parameter zuzugreifen.



Lvl1	Lvl2	Lvl3	Lvl4	Lvl5	Lvl6	Lvl7	Lvl8
Send Masters						Page: 01/01	

Global : Send Effects

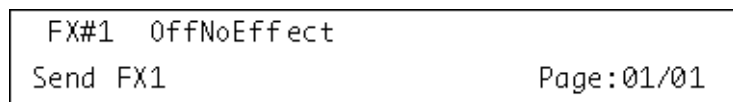


Mit Houston können Sie die Parameter der Effekte steuern, die als VST-Send-Effekte geladen sind. Drücken Sie dazu in der Funktionsmatrix im Global-Bereich auf den Schalter **Send Effects**.



- Wenn Parameterseite 1 (Page 01) ausgewählt ist, können Sie mit dem Drehregler P1 auswählen, welche der Effektschnittstellen Sie bearbeiten möchten (siehe [Seite 17](#)).

Wenn Sie für die aktuelle Effektschnittstelle keinen Effekt ausgewählt haben, wird dies im Display durch »No Effect« angezeigt.



Nachdem Sie ein Effekt-PlugIn in der Host-Applikation ausgewählt haben, zeigt das Display das für diese Effektschnittstelle ausgewählte PlugIn an. Die Page-Anzeige wird aktualisiert, so dass die Anzahl der Seiten angezeigt wird, die für die Anzeige aller Parameter des ausgewählten PlugIns benötigt werden.

Im folgenden Beispiel wurde das PlugIn »Reverb32« ausgewählt:

FX#1	On Rever b32	
Send FX1		Page: 01/03



Mix	Pred elay	Rev. Time	Lo Cut
Send FX1	Rever b32		Page: 02/03



Hi Cut	Room size	
Send FX1	Rever b32	Page: 03/03

Global : Master Effects



Mit Houston können Sie die Parameter der Effekte steuern, die als VST-Master-Effekte des Hauptausgangs (Stereo) geladen sind. Drücken Sie in der Funktionsmatrix im Global-Bereich auf den Schalter **Master Effects**, um auf diese Effekte zuzugreifen.



- Wenn Parameterseite 1 (Page 01) ausgewählt ist, können Sie mit dem Drehregler P1 auswählen, welche der Master-Effektschnittstellen Sie bearbeiten möchten (siehe [Seite 17](#)).

Wenn Sie für die aktuelle Master-Effektschnittstelle keinen Effekt ausgewählt haben, wird dies im Display durch »No Effect« angezeigt.

MFX#1 Off NoEffect

Master FX1

Page:01/01

Nachdem Sie ein Effekt-PlugIn in der Host-Applikation ausgewählt haben, zeigt das Display das für diese Effektschnittstelle ausgewählte PlugIn an. Die Page-Anzeige wird aktualisiert, so dass die Anzahl der Seiten angezeigt wird, die für die Anzeige aller Parameter des ausgewählten PlugIns benötigt werden.

Im folgenden Beispiel wurde das Symphonic-PlugIn ausgewählt:

MFX#1 On Symphonic

Master FX1

Page: 01/03



Mix

Delay

Depth

Rate

Master FX1 Symphonic

Page: 02/03



Sync Beat Stereo bias TmsSync

Master FX1 Symphonic

Page: 03/03

Global : Instruments



Mit Houston können Sie die Parameter der VST-Instrumente steuern, die als VST-Instrumente geladen sind. Drücken Sie dazu in der Funktionsmatrix im Global-Bereich auf den Schalter **Instruments**.



- Wenn Parameterseite 1 (Page 01) ausgewählt ist, können Sie mit dem Drehregler P1 auswählen, welche der VST-Instrumentschnittstellen Sie bearbeiten möchten (siehe [Seite 17](#)).

Wenn Sie für die aktuelle Schnittstelle kein VST-Instrument ausgewählt haben, wird dies im Display durch »No Effect« angezeigt.

VST#1	No Effect
Instr 1	Page: 01/01

Nachdem Sie ein VST-Instrument in der Host-Applikation ausgewählt haben, zeigt das Display das für diese Schnittstelle ausgewählte VST-Instrument an. Die Page-Anzeige wird aktualisiert, so dass die Anzahl der Seiten angezeigt wird, die für die Anzeige aller Parameter des ausgewählten Plugins benötigt werden.

VST#1	Synth name	
Instr 1		Page: 01/08



Oct ave	Semi tone	Fine tune	sync 1/2
Instr 1	Synth name		Page: 02/08



Oct ave	Semi tone	Fine tune	Noise level
Instr 1	Synth name		Page: 03/08



Filte rFreq	Res onanc	Evn Amt	Over drive
Instr 1	Synth name		Page: 04/08

3

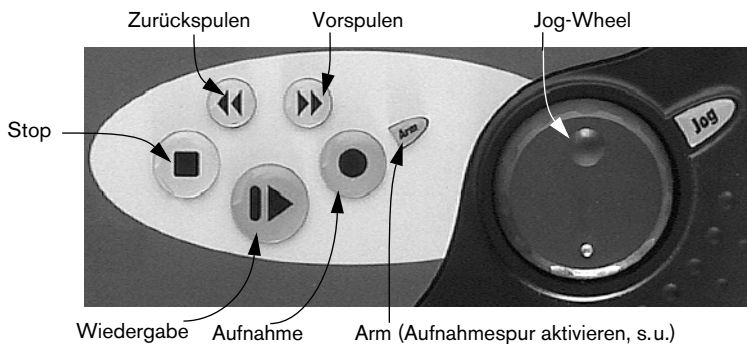
Die Transportfunktionen

Einleitung

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Wiedergabe-, Aufnahme- und Positionierungsfunktionen der Host-Applikation von Houston aus steuern können.

Der Transportfunktionen-Bereich

Die Houston-Transportfunktionen befinden sich rechts unten im Bedienfeld und haben folgende Funktionen:



Das Jog-Wheel

Mit dem Jog-Wheel können Sie die Songposition in der Host-Applikation verschieben. Der Jog-Schalter hat zurzeit keine Funktion.

Der Arm-Schalter

Wenn Sie Houston zusammen mit Cubase VST verwenden, können Sie mit dem Arm-Schalter auswählen, auf welche Spuren Sie aufnehmen möchten. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Audiokanal, auf den Sie aufnehmen möchten, sich unter den acht mit den Schieberegler zu steuernden Kanälen befindet.
Wenn Sie z.B. auf eine Audiospur aufnehmen möchten, die auf Kanal 2 eingestellt ist, können Sie auf den Schalter »A/Normal« drücken, so dass die Schieberegler den ersten acht Audiokanälen zugewiesen werden.
2. Halten Sie den Arm-Schalter gedrückt und drücken Sie auf den Select-Schalter für den gewünschten Audiokanal.

Das Ergebnis hängt davon ab, ob die Multi-Aufnahme-Funktion in Cubase VST eingeschaltet ist:

- Wenn die Multi-Aufnahme-Funktion ausgeschaltet ist, wird die erste Spur, die auf diesen Audiokanal eingestellt ist, *ausgewählt*.
Da in diesem Modus die Aufnahme an die ausgewählte Spur geleitet wird, ist die Spur nun aufnahmebereit.
- Wenn die Multi-Aufnahme-Funktion eingeschaltet ist, wird die *Aufnahme* für die erste Spur, die auf diesen Audiokanal eingestellt ist, *aktiviert*.
In Cubase VST zeigt ein Aufnahmesymbol in der R-Spalte für die Spur an, dass die Spur aufnahmebereit ist.

-
- ☐ **Spuren mit der Kanaleinstellung »Alle« können nicht auf diese Weise für die Aufnahme aktiviert werden.**
-

Arbeiten mit Locatoren und Q-Punkten



Mit Houston können Sie sich direkt zu Q-Punkten im Song bewegen und die aktuelle Songposition als Q-Punkt speichern. In der Regel dient diese Funktion dazu, den Positionszeiger zu den Q-Punkten 1 oder 2 (den linken bzw. rechten Locator) zu verschieben.

Springen zu einem Locator/Q-Punkt

1. Drücken Sie im Markers-Bereich (links neben dem numerischen Keypad) auf den Jump-Schalter.
Der Schalter leuchtet auf und zeigt an, dass Sie sich im Jump-Modus befinden.
2. Klicken Sie auf einen der Schalter 1 bis 8 des numerischen Key pads, um zum entsprechenden Locator/Q-Punkt zu springen.
Houston bleibt so lange im Jump-Modus, bis Sie einen anderen Modus für das numerische Keypad auswählen.

Speichern einer Position als Locator/Q-Punkt

1. Gehen Sie zu der Position, die Sie als Locator bzw. Q-Punkt speichern möchten.
2. Drücken Sie im Markers-Bereich auf den Capture-Schalter.
Der Schalter leuchtet auf und zeigt an, dass Sie sich im Capture-Modus befinden.
3. Klicken Sie auf einen der Schalter 1 bis 8 des numerischen Key pads, um die aktuelle Position als Locator/Q-Punkt zu speichern.
4. Wenn Sie verhindern möchten, dass Sie versehentlich andere Q-Punkte überschreiben, klicken Sie auf den Jump-Schalter, um wieder den Jump-Modus zu aktivieren.

☐ **Der Delete-Schalter im Markers-Bereich hat zurzeit keine Funktion.**

Verwenden des Zap-Schalters

Mit dem Zap-Schalter können Sie zwischen den letzten beiden Einstellungen des numerischen Keypads hin- und herschalten. Im Jump-Modus können Sie diese Funktion dazu verwenden, um zwischen zwei verschiedenen Q-Punkten im Song hin- und herzuspringen:

1. Verwenden Sie den Jump-Schalter, um zu einem Q-Punkt zu springen.
2. Drücken Sie erneut auf den Jump-Schalter, um zum anderen Q-Punkt zu springen.
3. Drücken Sie auf den Zap-Schalter, um zwischen diesen beiden Positionen hin- und herzuspringen.

4

Weitere Funktionen

Einleitung

In diesem Kapitel werden die weiteren Funktionen des Houston-Bedienfelds beschrieben.

Die Funktionen im Song-Bereich



Die beiden Schalter im Song-Bereich des Bedienfelds besitzen folgende Funktion:

- Drücken Sie auf den Save-Schalter, um den aktuellen Song zu speichern. Dies entspricht dem Befehl »Song speichern« aus dem Datei-Menü von Cubase VST.
- Halten Sie den Shift-Schalter gedrückt und drücken Sie auf den Save-Schalter, um eine Sicherheitskopie des aktuellen Songs zu speichern. Dies entspricht dem Befehl »Sicherheitskopie erstellen« aus dem Datei-Menü von Cubase VST.
- Drücken Sie auf den Revert-Schalter, um zur zuletzt gespeicherten Version zurückzukehren. Dies entspricht dem Befehl »Letzte Version« aus dem Datei-Menü von Cubase VST.

Die Funktionen im Edit-Bereich

Rechts neben dem Song-Bereich befindet sich eine Reihe von Schaltern mit folgenden Funktionen:

- Drücken Sie auf den Undo-Schalter, um die letzte Aktion in der Host-Applikation rückgängig zu machen.
- Drücken Sie auf den Redo-Schalter, um den Rückgängig-Befehl rückgängig zu machen.

Die übrigen Schalter im Edit-Bereich haben zurzeit keine Funktion.

Die Funktionen im Windows-Bereich

Mit den Schaltern im Windows-Bereich (links neben dem numerischen Keypad) können Sie Fenster in der Host-Applikation öffnen und schließen.

- Drücken Sie auf den Main-Schalter, um das aktuelle Arrange-Fenster in den Vordergrund zu stellen.
- Drücken Sie auf den Edit-Schalter, um einen Editor für die aktuelle Auswahl zu öffnen.
- Halten Sie den Shift-Schalter gedrückt und drücken Sie auf den Edit-Schalter, um das aktive Fenster zu schließen.
- Drücken Sie auf den Studio-Schalter, um das Fenster »VST Channel Mixer« zu öffnen bzw. zu schließen.
- Halten Sie den Shift-Schalter gedrückt und drücken Sie auf den Studio-Schalter, um alle VST-Fenster zu minimieren oder wiederherzustellen.

Auswählen einer Fenstereinstellung (Window Set)

In Cubase VST können Sie verschiedene Anordnungen von geöffneten Fenstern als Fenstereinstellungen speichern und diese jederzeit aufrufen. So können Sie z. B. schnell zwischen verschiedenen Layouts mit mehreren Mixer-Fenstern, einem großen Arrange-Fenster oder einer Kombination von Editoren hin- und herschalten. Wenn Sie die gewünschten Fenstereinstellungen in Cubase VST erstellt haben, können Sie diese von Houston aus wie folgt aufrufen:

1. Drücken Sie auf den Sets-Schalter im Windows-Bereich.
Der Schalter leuchtet auf und zeigt an, dass Sie das numerische Keypad zum Auswählen von Fenstereinstellungen verwenden können.
2. Geben Sie die Nummer einer Fenstereinstellung über das numerische Keypad ein.
Beachten Sie dabei Folgendes:
 - Die Fenstereinstellungen sind von 0 bis 99 durchnummeriert.
 - Wenn Sie Nummern mit zwei Ziffern eingeben möchten, drücken Sie erst auf den Schalter »10's« und geben Sie dann zuerst den Zehner- und dann den Einer-Wert ein. Wenn Sie z. B. die Zahl 24 eingeben möchten, drücken Sie: »10's«, »2«, »4«.
 - Wenn Sie zwischen den letzten beiden ausgewählten Fenstereinstellungen hin- und herschalten möchten, verwenden Sie den Zap-Schalter.

Der Functions-Modus

Wenn der Functions-Schalter aufleuchtet, können Sie mit dem numerischen Keypad auf verschiedene Funktionen der Host-Applikation zugreifen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Handbuchs sind folgende Funktionen verfügbar:

Schalter (numerisches Keypad)	Funktion
0	Kopieren
1	Ausschneiden
3	Einfügen

Cursor-Modus

Wenn der Cursor-Schalter aufleuchtet, können Sie das numerische Keypad verwenden, um sich auf dem Computerbildschirm zu bewegen.

- Die blauen Pfeil-Schalter (2, 4, 6, 8) funktionieren genauso wie die Pfeiltasten auf der Computertastatur.
Hiermit können Sie z.B. Spuren und Parts im Arrangement auswählen.
- Der Schalter 1 im Cursor-Modus hat dieselbe Funktion wie die [Alt]-Taste auf der Computertastatur (nur PC).
Das bedeutet, dass Sie auf die Menüs des Hauptmenüs zugreifen können. Verwenden Sie die Pfeil-Schalter, um zum gewünschten Menübefehl zu gelangen, und drücken Sie auf den Enter-Schalter, um den gewünschten Befehl auszuwählen.
- Der Schalter 7 im Cursor-Modus hat dieselbe Funktion wie die [Tab]-Taste auf der Computertastatur.
- Der Schalter 0 im Cursor-Modus hat dieselbe Funktion wie die Leertaste auf der Computertastatur.

Data-Modus

Der Data-Schalter hat zurzeit keine Funktion.

Index

A

Arm-Schalter 45
Ausschneiden 52
Automation 10
Aux 21

B

Busses-Schalter 6

C

Capture-Modus 46
Cursor-Modus 52

D

Data-Modus 52
Drehregler 16
Dynamics 25

E

Edit-Schalter
 Windows-Bereich 51
Effekte
 Insert-Effekte 23
 Mastereffekte 39
 Send-Effekte 37
Einfügen 52
Enter-Schalter 52
EQ
 Fader Set 29
 Selected Channel 20

F

Fader Set (Modus) 14
Fader-Sets 6
Fenstereinstellungen 51
Functions-Modus 52
Funktionsmatrix 12

FX Sends

Fader Set 34
Masterpegel 36
Selected Channel 21

G

Global-Modus 15
Groups-Schalter 6

I

Inserts 23
Instruments
 Parametergruppen 41
Instruments-Schalter 6

J

Jog-Wheel 44
Jump-Modus 46

K

Kopieren 52

L

Locatoren 46

M

Main-Schalter
 Windows-Bereich 51
Marker 46
Mastereffekte 39
MIDI Track Mixer 7
Mixer-Ansicht 6
More-Schalter 16
Motoren 8
Mute 9

N

Normal-Schalter 6

P

Page-Schalter 16

Pan

 Fader Set 33

 Selected Channel 28

Parametergruppe 12

Parametersubgruppen 17

Pfeil-Schalter 52

Q

Q-Punkte 46

R

Read-Schalter 10

Redo-Schalter 50

Revert-Schalter 50

Routing

 Fader Set 31

 Selected Channel 27

S

Schieberegler 8

Selected Channel (Modus) 13

Select-Schalter 45

 Kanal zur Bearbeitung
 auswählen 10

Send Masters

 Masterpegel 36

Send-Effekte 37

Sends

 Fader Set 34

 Selected Channel 21

Sets-Schalter 6

 Windows-Bereich 51

Solo 9

Song speichern 50

Steuerungsbereich 16

Studio-Schalter

 Windows-Bereich 51

T

Transportfunktionen 44

U

Undo-Schalter 50

User 1/Dynamics 25

V

VST-Instrumente 41

W

Write-Schalter 10

Z

Zap-Schalter

 Fenstereinstellungen 51

 Q-Punkte 47